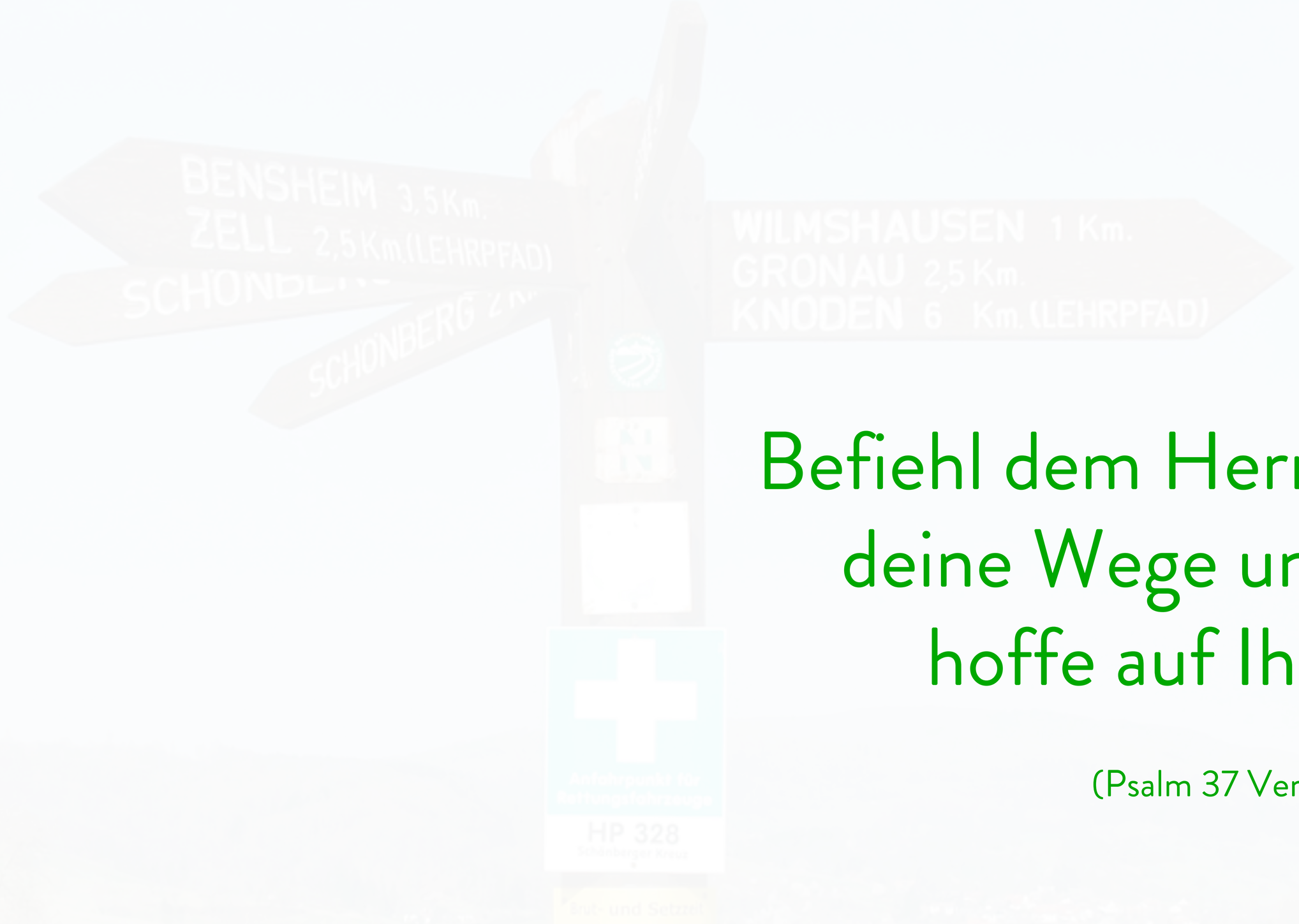
Beginn 19:00 Uhr

Öffnung der Besprechung ab 18:50 Uhr



Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf Ihn.

(Psalm 37 Vers 5)

KURZVORSTELLUNG

DIFFERENZIERUNGSFÄCHER

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG- WAS IST DAS?

+ Die Gesamtschule möchte den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler gerecht werden

+ Differenzierungskurse in Englisch, Mathe, Deutsch und Chemie

+ Unterricht findet nicht mehr im Klassenverband statt, sondern entweder in einem Grundkurs (G-Kurs) oder in einem Erweiterungskurs (E-Kurs), die sich jeweils durch ein anderes Anforderungsniveau unterscheiden.

+ G-Kurs: Orientierung an den Anforderungen des Hauptschulabschlusses, E-Kurs: Orientierung an den Anforderungen des Mittleren Schulabschlusses

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG- FÄCHER

Unterrichtsfächer	
ohne Fachleistungsdifferenzierung	**mit Fachleistungsdifferenzierung**
Kunst, Musik,	Grundkurs oder
Biologie, Physik,	Erweiterungskurs:
Gesellschaftslehre, Sport,	**Englisch**(Klasse 7)
Religion, Philosophie,	**Mathematik**(Klasse 7)
Technik, Hauswirtschaft,	**Deutsch**(Klasse 8)
Wirtschaftslehre, **Wahlpflicht**	**Chemie** (Klasse 9)

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG- ANFORDERUNG

G-Kurs: Orientierung an den Anforderungen des Hauptschulabschlusses,

\+ E-Kurs: Orientierung an den Anforderungen die zum Mittleren Schulabschlusses (mit Q-Vermerk für die gymnasiale Oberstufe)

Lernanforderungen	
Grundkurs:	**Erweiterungskurs:**
geringeres Lerntempo	höheres Lerntempo
geringerer Schwierigkeitsgrad	höherer Schwierigkeitsgrad
anschaulicher und praxisnäher	abstrakter und theoretischer
geringerer Umfang des Lernstoffes	höherer Umfang des Lernstoffes

ZUWEISUNG IN E-UND G-KURSE

Bei der Entscheidung, welche Schülerin bzw. Schüler einem **E-Kurs** zugewiesen wird, sind u.a. folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

+ Mindestens befriedigende Leistungen in dem Fach
+ Lernentwicklung in dem Fach (Belastbarkeit, Arbeitshaltung)
+ Leistungen in den anderen Fächern
+ Be- bzw. Entlastung durch die Wahlpflichtentscheidung und Zuweisung in dem anderen Differenzierungsfach

→ Bis zum Anfang der 10. Klasse kann zu Beginn des Schuljahres zwischen E- und G-Kurs gewechselt werden (Beschluss der Klassenkonferenz)

E-UND G-KURSE - ABSCHLÜSSE

Die Anzahl der E- und G-Kurse sowie die dort erbrachten Leistungen entscheiden am Ende der Jahrgangsstufe 10 über den Abschluss:

+ 4 G-Kurse bzw. 1 E-Kurs und 3 G-Kurse + weitere Fächer ⌀-Note 4 → Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA 10)
+ 2 E-Kurse (⌀-Note 4) + 2 G-Kurse und weitere Fächer ⌀-Note 3 → Mittlerer Schulabschluss (MSA)
+ 3 E-Kurse (⌀-Note 3) + 1 G-Kurs und weitere Fächer ⌀-Note 2 → Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe (MSA-Q)

→ Die ⌀-Noten sind als Mindestvoraussetzungen zu verstehen

VORSTELLUNG

WAHLPFLICHTFÄCHER

FESH
Freie Evangelische
Schule Hagen

WAHLPFLICHT (WP1) - WAS IST DAS?

+ 4. Hauptfach - Gleiche Bedeutung wie Deutsch, Mathematik und Englisch

+ Praktische Anteile sollen die berufliche Orientierung unterstützen

+ Schüler haben die Möglichkeit der persönlichen Schwerpunktsetzung

+ Unterschiedliche Themenschwerpunkte in den Kl. 7/8 und 9/10

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

THEORIE & PRAXIS

In allen Wahlpflichtfächern soll es neben der Theorie
auch einen hohen praktischen Anteil geben.
Theorie und Praxis sollen eng miteinander verknüpft werden.

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

Welche WP-Fächer gibt es?

- NATURWISSENSCHAFTEN
- ARBEITSLEHRE
- FRANZÖSISCH
- DARSTELLEN & GESTALTEN

WAHLPFLICHTFACH

NATURWISSENSCHAFT

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

BEREICHE DER NATURWISSENSCHAFT

BIOLOGIE

Auseinandersetzung mit dem Lebendigen, Tiere, Pflanzen, Ökosysteme, etc.

CHEMIE

Untersuchung und Beschreibung der „stofflichen Welt“, Elemente, Versuche, Experimente

PHYSIK

Gesetze der Natur erkennen und entdecken, Lichtbrechung, Energie, Elektronik, etc.

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

THEMEN IM JAHRGANG 7/8

BODEN	Was ist der Boden? Welche Bodenarten gibt es?	Bodenproben - der Boden lebt! Grundlage unserer Nahrung
RECYCLING	Stoffe und Stoffgruppen Trennung v. Stoffen und Müll	Projekte der Mülltrennung, Verbrennungsanlagen
FARBEN	Weißes und farbiges Licht, Farbwahrnehmung	Lichtbrechung, Farben in der Natur

THEMEN IM JAHRGANG 9/10
(Schwerpunkt Biologie/Chemie)

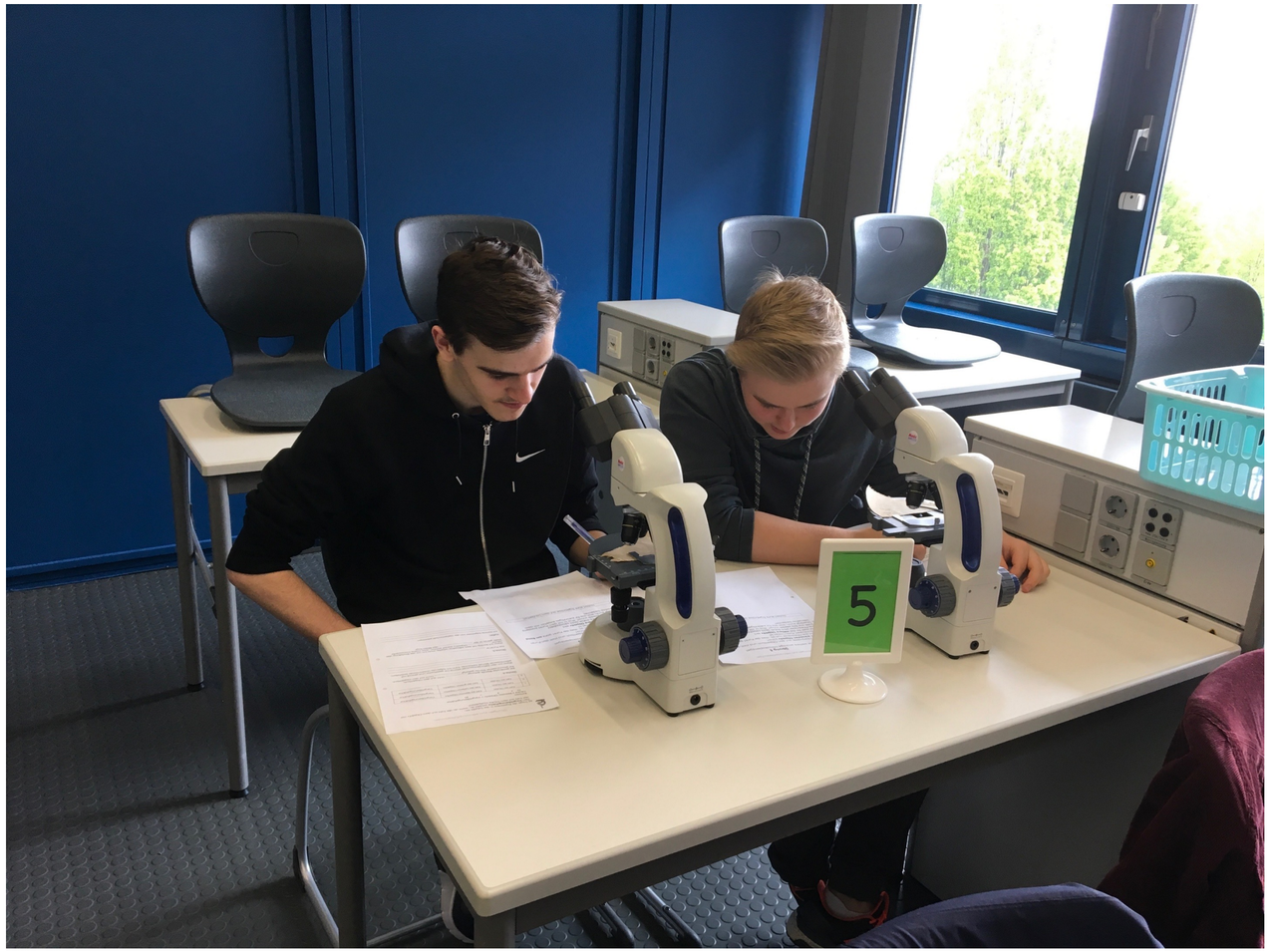
FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

Medikamente & Gesundheit	Krankheiten, Arzneimittelforschung, Wirkstoffe	Heilmittelherstellung, Allergien, Berufe,
Haut	Aufbau + Funktion der Haut, Hautkrankheiten, Hautpflege	Versuche zum Fühlen, Seifenherstellung, Inhaltsstoffe
Landwirtschaft & Nahrungsmittel-herstellung	Landwirtschaftliche Produktion, Konsum, Nachhaltigkeit	Tierhaltung, Experimente zur Keimung, Einsatz Pestizide, Ökologischer Fußabdruck
Kleidung	Funktion von Kleidung, Kleidung und Gesundheit, Textilherstellung	Natur- und Kunstfasern, Reise einer Jeans, Schadstoffe

Papierrecycling Jg. 7/8

Experiment Thema Boden Jg. 7/8

Mikroskopierübungen Jg. 9



VORAUSSETZUNGEN FÜR NW

- Gute Leistungen im NW Regelunterricht
- Interesse an naturwissenschaftlichen Arbeitstechniken und -weisen (Beobachten, Beschreiben, Experimentieren, Auswerten, etc.)
- Phänomene hinterfragen und Antworten herausfinden
- Naturwissenschaftliche Zusammenhänge erkennen

Das WP1 NW greift weder vor noch in den Regelunterricht NW ein.

WAHLPFLICHTFACH

ARBEITSLEHRE

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

BEREICHE DER ARBEITSLEHRE

HAUS WIRTSCHAFT

Aufgaben im Haushalt und Beruf, einen reflektierten Lebensstil entwickeln

Verbraucherbildung, Konsum, Gesundheit, Umwelt, Umgang mit Ressourcen

TECHNIK

Technische Grundbildung

Bereiche: Stoff, Energie und Information, Kennenlernen technischer Verfahren und Systeme, deren Analyse sowie reale technische Aufgaben

WIRTSCHAFTS LEHRE

Ökonomische Grundbildung

Bereiche: Wirtschaften im Bereich Unternehmen und privater Haushalte, Zukunft von Arbeit und Beruf Berufsorientierung

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

HAUSWIRTSCHAFT

- Aufgaben im Haushalt und Beruf selbständig planen, organisieren, ausführen und reflektieren
- Partnerschaftliches Handeln fördern
- Aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Problemfelder in den Bereichen Konsum, Gesundheit, Umwelt und Hausführung verstehen und kompetent beurteilen lernen.
- Mit Ressourcen verantwortlich umgehen.

HW - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

Wiederholung von Grundlagen

Spülen, Hygiene, Ämterpläne, Umgang mit dem Messer, Messen und Wiegen...

Lebensmittelgruppen/Ernährung

LM Gruppen, ernährungsphysiologisch, sensorisch, saisonal / regional

Regionale Märkte

Erreichbarkeit, Beratung, Preise, Qualität

Wohnen

Nachhaltigkeit, Finanzierung, Einrichtung, Teil einer Gemeinschaft

HW - THEMEN IM JAHRGANG 9/10

Gesundheit und Ernährung/ Reflektierte Lebensführung

Lebensmitteleinkauf, Zubereitung, Verantwortungsübernahme für den eigenen Körper

Haushaltsmanagement

Aufgaben im Haushalt und Verteilung, Familie und Beruf

Nachhaltigkeit im Haushalt

Konsumentscheidungen, Herstellungsprozesse, reflektiertes Verbraucherverhalten, Upcycling

Ernährung

Energie- und Nährstoffbedarf, Nahrungsmittelunverträglichkeiten & Allergien, Werbestrategien

TECHNIK

Voraussetzungen:

- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Teamfähigkeit

T - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

+ Einfache Zeichnungen lesen und erfassen

+ Umgang mit Werkzeugen, Anfertigen von einfachen Spielzeugen und Gebrauchsgegenständen

+ Bohrmaschinenführerschein

T - THEMEN IM JAHRGANG 9/10

+ Technik im Haushalt
+ Arbeit und Produktion
+ Bauen und Wohnen
+ Versorgen und Entsorgen
+ Transport und Verkehr
+ Information und Kommunikation
+ Moderne Technologien

PROJEKTE AUS TECHNIK

In unserem digitalen Schulrundgang finden Sie einige anschauliche Beispiele aus dem Technikunterricht. Dazu einfach auf den Technikraum klicken.

Hier geht es zum Rundgang

WIRTSCHAFTSLEHRE

Definition:

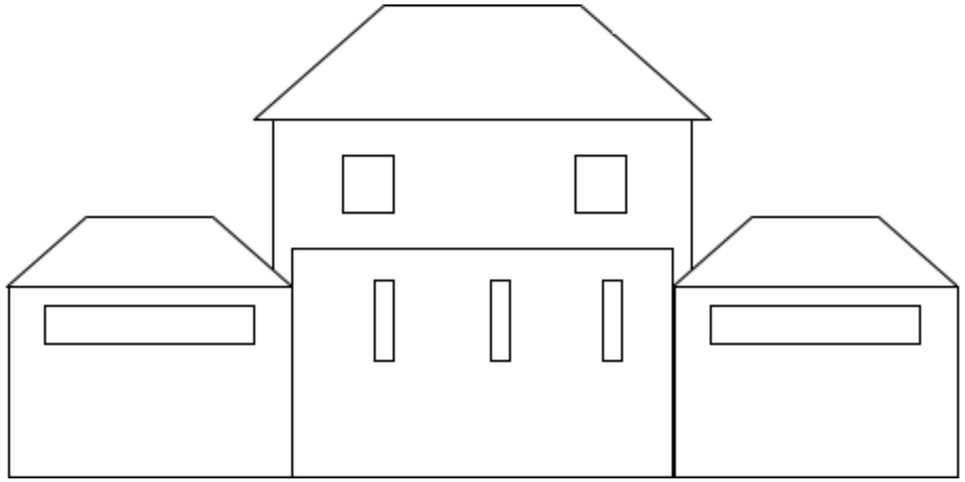
Wirtschaft oder Ökonomie ist die Gesamtheit aller Einrichtungen und Handlungen, die der planvolle Befriedigung der Bedürfnisse dienen.
Zu den wirtschaftlichen Einrichtungen gehören **Unternehmen**, **private** und **öffentliche Haushalte**, [...].
Solche Zusammenhänge bestehen zum Beispiel auf **welt-, volks-, stadt-, betriebs-** und **hauswirtschaftlicher** Ebene.

WIRTSCHAFTSLEHRE

- Die Schülerinnen und Schüler entdecken, dass sie ein Teil einer Wirtschaftsordnung sind
- Sie nehmen an ökonomischen Prozessen in Alltag und Beruf aktiv teil
- Urteilen und handeln in Institutionen und Organisationen (Schulen/Unternehmen/Haushalten)
- Ökonomische Grundausbildung
- Berufsorientierung

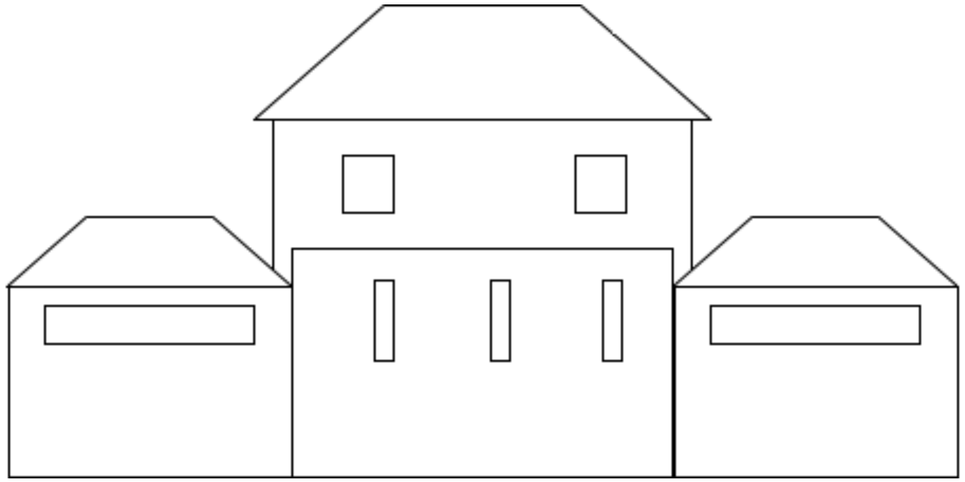
W - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

1. Der Betrieb



W - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

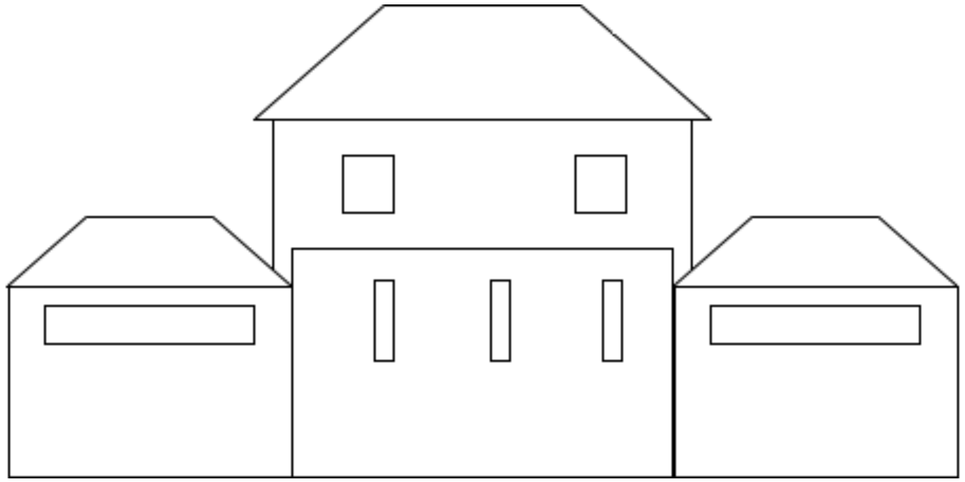
1. Der Betrieb



—> Produktionsprozesse (Verbindung zu Technik)

W - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

1. Der Betrieb



—> Produktionsprozesse (Verbindung zu Technik)
—> Arbeitsschutz

W - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

2. Märkte als Bedürfnisweckung und –Deckung

—> Verbraucherschutz (Kennzeichnungen)
—> Ökologie (Nachhaltigkeit)
—> Schülerwarentest

W - THEMEN IM JAHRGANG 7/8

3. Wohnen

—> Geschichte des Wohnens
—> Wie hat sich das Wohnen verändert?
—> Wohnorte
—> Wohnungseinrichtungen
—> Finanzierbarkeit von Wohnraum, Ratenkäufe

Weitere Wirtschaftsthemen in 9/10

- Online-Märkte (z.B. Urheberrechte in digitalen Medien, Datenschutz)
- Berufsorientierung (berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten, Arbeitszeitmodell, Mitbestimmung, Einkommen und Steuern)

WIRTSCHAFT

Voraussetzungen:

- Interesse an wirtschaftlichen Themen
- Freude an Diskussionen
- Teamfähigkeit und Präsentationsgeschick
- Deuten von Grafiken und Rechenkompetenz
- Lernwille

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

WAHLPFLICHTFACH

FRANZÖSISCH

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

WARUM FRANZÖSISCH LERNEN?

Eine Sprache, die die Arbeitssuche erleichtert,
die hilft, sich der Welt zu öffnen
und auf der ganzen Welt gesprochene wird,
eine Sprache der Kultur (Kunst, Literatur, Film)
und der Verständigung auf Reisen,
die gleichzeitig als zweite Fremdsprache im Abitur zählt.
Wir lernen Französisch mit Spaß und Alltagsbezogenheit!

INTERNATIONALE SPRACHE

F

Französisch ist zugleich Arbeits- und Amtssprache vieler internationaler Institutionen UNO, EU, UNESCO, NATO.

F

Über 200 Millionen Menschen auf allen fünf Kontinenten sprechen Französisch.

F

Frankreichs ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands in Europa.

F

Französisch ist die zweite gelernte Sprache nach Englisch.

AUSTAUSCHMÖGLICHKEITEN

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES FORUM
FRANCO-ALLEMAND

deutsch-französisches Forum:
Messe für Studierende und Jobsuchende
www.forum-franco-allemand.com

Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

deutsch-französisches Jugendwerk
www.ofaj.org

INSTITUT FRANÇAIS

L´Institut francais:
Interessante kulturelle Angebote,
Sprachkurse und
deutsch-französische Begegnungen

Bringt Französisch ins Spiel!

deutsch-französisches
Sprachenportal
www.ofaj.org

Fédération des Maisons Franco-Allemandes

- Centre Franco-Allemand de Provence Aix
- Maison de l'Allemagne Brest
- Maison de Rhénanie-Palatinat Dijon
- Maison de Heidelberg Montpellier
- Centre Culturel Franco-Allemand Nantes
- Maison Heinrich Heine Paris

Verband, der den
deutsch-französischen Austausch
fördert.

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

1 DELF-Diplom, Niveau A1-C2
(staatliches Zertifikat in der frz. Sprache),
welches zwar von Paris aus zentral organisiert ist,
aber in Deutschland absolviert werden kann.

2 Bilinguale Studiengänge (Doppeldiplome)
an den deutsch-französischen Hochschulen,
wobei dort fast jede Studienrichtung vertreten ist.

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

SCHWIERIGKEITEN

- Im Gegensatz zum Englischen:
  Im Alltag deutlich weniger Kontakt mit Französisch.

- Eine Sprache, in der Schreibung und Aussprache
  zum Teil stark voneinander abweichen.

Französisch ist wie Skilaufen: Am Anfang schwierig, dann aber macht es richtig Spaß.
Je mehr Technik früh gelernt wurde, desto sicherer und rasanter werden die Abfahrten.
Sorgfältig gelernt und regelmäßig geübt werden muss es so oder so.

WAHLPFLICHTFACH

DARSTELLEN & GESTALTEN

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

GESTALTUNGskompetenz

Körpersprache

Bewusster Umgang mit Körpersprache

Bewegung, Haltung, Gestik, Mimik, Kleidung

Wortsprache

Bewusster Umgang mit Sprache und Stimme

(Wort-)Sprachliche, Gestaltungsmittel, Stimm- und Sprechvariationen, Sprechformate

Bildsprache

Bildnerische Gestaltungsfähigkeit

Bild, Bühne, Körper, Objekte

Musiksprache

Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit

im Bereich akustischer und musikalischer Phänomene

DARSTELLUNGskompetenz

Durch Anwendung und Umsetzung aufgabenbezogener Darstellungsformen

Fachübergreifende KOMPETENZEN

Persönlichkeitsstärke

Teamfähigkeit

und Kritikfähigkeit

GRUNDSÄTZE der Unterrichtsgestaltung

- Prozessorientierung
- Teamorientierung, Selbstständigkeit und Verantwortung
- Produkt- und Projektorientierung
- Präsentationsorientierung

KOMPETENZENTWICKLUNG in D&G

bis Stufe 7	Schwerpunkt auf dem körpersprachlichen Bereich
bis Stufe 8	Jeder fachliche Bereich sollte ein Halbjahr Schwerpunkt sein
bis Stufe 10	Vernetzung der fachlichen Bereiche

LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung und praktischer Darstellung

Praktischer Teil + schriftliche Erläuterung (individuelle Beurteilung/Video)

Bildsprachliche Gestaltungsaufgabe

Produkt + schriftliche Erläuterung

Schriftliche Konzeption einer Gestaltung

Entwicklung + Begründung eines Gestaltungskonzeptes oder Rezeption einer eigenen oder fremden Gestaltung

FESH
Freie Evangelische Schule Hagen

Wie geht es weiter?

Schnupperstunden nach den Osterferien

Wahl des WP1-Fachs Ende Mai

VIELEN DANK!

www.fesh-hagen.de

FESH
Freie Evangelische
Schule Hagen